



Bericht des Rover Representative Meeting for Roverway 2012 in Finnland: 25. – 28- August 2011



Der Blick aus dem kleinen runden Flugzeugfenster verrät uns bereits, dass wir die nächsten vier Tage in einem Land verbringen werden, welches zum grössten Teil aus Wald und Wasser besteht. Der Helsinki Vantaa Airport liegt inmitten von Bäumen und Natur. Genau die richtige Umgebung, um sich mit Rovern aus ganz Europa zu treffen und das finnische Organisationskomitee des Roverway 2012 in der Planung zu

unterstützen. Ulla Värre ist Teil dieses Komitees. Sie empfing uns mit offenen Armen und gab uns sogleich Anweisungen, wie wir zum Hostel gelangen können. So setzten wir uns in den Bus in Begleitung der zwei Rover Representatives aus Frankreich. Nach kurzer Orientierungslosigkeit fanden wir das kaum übersehbare Olympia Stadion mit integriertem Hostel. Trotz Reisemüdigkeit machten wir uns auf, um einen kleinen Teil von Helsinki zu besichtigen. Am Abend war es dann endlich soweit und wir machten uns zusammen mit 20 weiteren Rover Representatives und vier Mitgliedern aus dem Organisationskomitee auf den Weg zur Insel Seurasaari Fölisön.

Der internationale Abend mit finnischen Cervelats und Essen aus allen vertretenen Ländern und die anschliessende Übernachtung im Hostel vergingen wie im Fluge. Unser zweiter Tag in Finnland begann mit einer Opening Ceremony mitten in Helsinki mit einer kurzen Begrüssung des OK-Chefs des Roverways Juho Toivola. Nach einer Carfahrt von Helsinki nach Evo, einem Rundgang auf dem zukünftigen Lagerplatz des Roverways 2012 und



mehreren Workshops wurden wir zum ersten Mal in die Tradition der finnischen Sauna eingeführt. Die sogenannte Smoke-Sauna liegt direkt an einem See, welchen man zur Abkühlung nach jedem Saunagang benutzen kann. Die anschliessende Busfahrt nach



Jämsä verbrachten die meisten von uns Rover Representatives schlafend, da wir auf der einen Seite von den Eindrücken und Erlebnissen in der neuen Umgebung erschlagen waren, auf der anderen Seite schläfrig von der heissen Saunaluft. Als wir jedoch um 22:00 Uhr in Jämsä bei unserer nächsten Unterkunft ankamen, waren alle auf einmal wieder hellwach und einfach nur begeistert von dem Anblick, welcher sich uns bot: Kleine rote und weisse Häuschen, sogenannte huts, in welche wir jeweils zu siebt einziehen durften. In unserem hut waren wir eine bunte Mischung aus England, Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Den Rest des Abends verbrachten wir mit einem gemütlichen Sing-Song.

Unser dritter Tag im hohen Norden startete mit mehreren Workshops zu den Themen Paths, Kommunikation und Rover Momentum. An diesem Wochenende fand neben unserem Rover Representatives Meeting auch noch ein nationaler Rover Anlass in Jämsä statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den finnischen Rovern durften wir an einem Selbstverteidigungs-Workshop teilnehmen. Anschliessend an diese schweisstreibende Erfahrung hiess es wieder: Sauna. Am Samstagabend hiess es dann sich chic machen für ein Festmahl im Rahmen des finnischen Rover Anlasses mit anschliessender Party mit Live-Band. Das Bild, welches sich uns beim Betreten des Lokals bot, löste bei allen überraschte „wow’s“ aus und liess uns das Wasser im Munde zusammenlaufen: Ein Riesenbuffet, reichlich gedeckt mit allen vorstellbaren Sorten Fleisch (inklusive Rentierfleisch) und Fisch und vielen verschiedenen Beilagen. Als wir uns die Bäuche vollgeschlagen hatten und die Füsse vom Tanzen schmerzten, fielen wir zufrieden und müde in unsere Betten.



Unseren letzten Tag in Finnland verbrachten wir mit packen, putzen, einem Werbe-Workshop fürs Roverway mit den finnischen Rovern

und einer zweieinhalbstündigen Rückfahrt nach Helsinki. Am Flughafen in Helsinki mussten wir uns leider von allen Rover Representatives verabschieden und mit dem Gedanken trösten, dass wir uns in einem Jahr wiedersehen werden. Wir bestiegen den Flieger nach Zürich mit vielen neuen Eindrücken und Informationen im Gepäck, welche wir nun hier in der Schweiz nutzen können, um möglichst viele von Euch Schweizer Rovern davon zu überzeugen, mit uns zu kommen nächsten Sommer, wenn es heisst: Roverway 2012 in Finnland unter dem Motto see, feel, follow.

Roverway Programm

Nach dem Anmelden für das Abenteuer im nächsten Sommer wird es ein Delegationstreffen geben. Dort wirst du mit 5-15 anderen Personen eine sogenannte Patrol bilden. Mit der Patrol entscheidest du dich für einen der über 50 verschiedenen Paths, welche Dich in den ersten 4 Tagen des Roverways in verschiedene Ecken von Finnland führt. Vom Mediaworkshop über eine lange Kanufahrt bis hin zu einer langen Wandertour quer durch



Lapland ist alles möglich. Die Paths meistert Ihr aber nicht nur in Eurer Gruppe, sondern im sogenannten Tribe. Ein Tribe ist ein Zusammenschluss von 3 bis 5 Patrols aus verschiedenen Ländern.

Mit Eurem Tribe werdet Ihr schon im Frühjahr über das Internet Kontakt aufnehmen. Im Rahmen des Rover Momentum werdet Ihr zusammen mit den Rovern aus den anderen Ländern ein Projekt planen, welches Ihr nach dem Roverway ausführen könnt.

Im Juli 2012 reist Du mit der ganzen Schweizer Delegation in das Skandinavische Land, welches uns die nächsten Wochen beherbergen wird. Je nach Path wirst Du an einem der drei Opening Ceremonies teilnehmen: Helsinki im Süden, Tampere in der Mitte oder Rovaniemi im Norden. Nach dem Path beginnt der Haupttakt des Roverways in Evo. Von riesigen Wäldern und Seen umgeben



zeltest Du dort mit über 3000 anderen Rovern. Während dem Tag hast Du in verschiedenen Workshops, welche je nach Thema in verschiedene Valleys aufgeteilt sind, Gelegenheit, Dich mit Scouts aus ganz Europa auszutauschen. Am Abend bleibt dann Zeit, um in einem der 8 Cafés, mit dem Thema Love Lounge bis hin zur guten alten Disco, den Tag süß ausklingen zu lassen, oder die Party erst so richtig zu starten.

Am sogenannten Festival Day stellt sich jedes teilnehmende Land vor. So lernst Du andere Kulturen, Bräuche und auch Speisen kennen. Nach der Closing Ceremony wird die Schweizer Delegation in ein Nachlager in Finnland gehen. Wenn du Lust auf dieses Abenteuer hast und Du zwischen 16 und 22 Jahre alt bist, dann melde Doch noch heute an. Der Anmeldeschluss ist am

30. September 2011!

Lisa Spycher / Fina
Jonas Häberling / Sky

*Rover Representatives
der Schweizer*

